

24. Apfelfest – mit Krönung der XXIV. Apfelkönigin und großem Festumzug

Ziel dieser Veranstaltung ist es die Bekanntheit der Feriendestination Natz-Schabs zu steigern und Nächtigungen zu generieren. Bei diesem Fest steht die Krönung der Apfelkönigin, welche unsere Region repräsentiert im Vordergrund. Durch die Apfelkönigin haben wir die Möglichkeit uns in diversen deutschen Regionen zu präsentieren, da diese auch von sehr vielen Königinnen zu deren Feste eingeladen wird. Auch ist es uns wichtig die Zusammenarbeit mit den Bäuerlichen Organisationen zu stärken. Das Hochplateau lebt sowohl von der Obst- und Landwirtschaft, als auch vom Tourismus.

Bunt gefärbte Blätter und Obstanlagen mit saftigen reifen Äpfeln luden auf das Apfelhochplateau Natz-Schabs ein. Im Herbst drehte sich hier alles um den begehrten Apfel, den Protagonisten dieser Veranstaltung.

Höhepunkt war das Apfelfest am Sonntag, 9. Oktober in Natz mit einem Umzug und der Krönung der XXIV. Apfelkönigin Magdalena von Natz-Schabs.

Das Fest begann am Vormittag mit Unterhaltungsmusik bei Weißwurst und Brezen. Besucher konnten verschiedene erntefrische Äpfel verkosten.

Am Nachmittag fand der große Umzug durch das Dorf mit schön geschmückten Festwagen, Musikkapellen, der Festkutsche mit den Ehrengästen, der amtierenden und der ungekrönten Apfelkönigin statt. Beim Umzug nicht fehlen durfte der Wagen mit der riesengroßen Apfelkrone aus ca. 3000 roten und gelben Äpfeln, die jährlich viele begeisterte Schaulustige anlockt.

Anschließend fand die Krönung der neuen Apfelkönigin statt. Wer die Nachfolge der amtierenden Apfelkönigin antrat, war bis dorthin ein sehr gut gehütetes Geheimnis und wurde erst bei den Festlichkeiten preisgegeben. Für ein Jahr wird nun die frisch gekrönte Hoheit das Apfelhochplateau und Südtirol bei verschiedensten Anlässen im In- und Ausland repräsentieren. Viele Königinnen aus dem In- und Ausland folgten der Einladung von Franziska um ihre Abdankung und die Krönung der neuen Apfelkönigin gebührend zu feiern. Der traditionelle Strudelanschnitt besiegelte den Amtsantritt der neuen Hoheit.

Auf dem Bauermarkt wurden zahlreiche heimische Produkte angeboten, auch für die Unterhaltung der Kinder wurde gesorgt.

Bei Tanz und flotter Musik klang das Apfelfest in den frühen Abendstunden aus.

Festprogramm:

ab 10.30 Uhr fiel der Startschuss für das 24. Apfelfest in Natz, mit einem Frühschoppen mit Weißwurst und Brezen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Quintett „Stammtischler“

Am Vormittag verteilte die noch amtierende XXIII. Apfelkönigin Franziska erntefrische Äpfel. Auf dem Festplatz wurde zeitgleich ein Bauernmarkt abgehalten mit einer großen Auswahl an typischen Südtiroler Spezialitäten wie Speck, Kräuter, Honig, Gemüse.

Um 11 Uhr fand eine Apfelverkostung mit erntefrischen Äpfeln vom Apfelhochplateau Natz-Schabs statt. Anschließend fand ein Apfelspaziergang durch das Anbaugelände von Natz mit einem heimischen Apfelbauer statt, der viele Infos an die Teilnehmer weitergab.

Von 12.30 bis 13.45 Uhr sorgte die Musikkapelle Ommersheim aus Deutschland auf dem Dorfplatz für Stimmung.

Ein Highlight bildete der Umzug der um 14 Uhr startete und sich durch das ganze Dorf zog. Musikkapellen, geschmückte Festwägen, samt Apfelkönigin und Ehrengast Oswald Sattler begleiteten das Geschehen. Der Festwagen mit der gigantischen Apfelkrone welche aus 3000 Äpfel bestand war das absolute Highlight des Festzugs.

Nach den Grußworten des Präsidenten des Tourismusvereins Natz-Schabs Franz Hilpold,

sowie des Bürgermeisters Alexander Überbacher, erfolgte die Krönung der XXIV. Apfelkönigin Magdalena Gasser aus Raas.

Anschließend erfolgte der traditionelle Strudelanschnitt, der den Amtsantritt der neuen Hoheit besiegelt. Teile des Strudels wurden an die Gäste verteilt.

Bei Tanz und Unterhaltung mit der Gruppe "Tirolerwind" aus Südtirol klang das Apfelfest in den Abendstunden aus.

Bereits in der Woche vor dem Apfelfest wurde allen Besuchern und Gästen in Natz ein prall gefülltes Wochenprogramm geboten.

Am Dienstag startete die Apfelwoche mit einem Nordic Walking Treff, die begleitet von einem Trainer durch die Obstwiesen von Natz-Schabs führte. Treffpunkt: Dorfplatz Natz
Uhrzeit: 16.30 Uhr; Dauer: ca. 1 Stunde.

Am Abend fand ein Diaabend statt, welcher es den Zuschauern ermöglicht, in die Geschichte, das Brauchtum und in die wunderbare Naturwelt Südtirols einzutauchen.

Treffpunkt: Vereinshaus Natz
Uhrzeit: 20.30 Uhr
Dauer: ca. 1 Stunde

Am Mittwoch ging es weiter mit der geführten Almwanderung. Unser Guide führt jede Woche auf eine andere Alm, inklusive Einkehr in einer der urigen schönen Almhütten von Südtirol. Die Rodenecker Alm mit Besteigung des Astjoches (2.194m) gehören ebenso dazu wie die Geisler im Villnösstal mit der Gampen-Alm und Schlüterhütte (2.306m) und den Pfunderer Bergen mit dem Weiler Dun und der Gampiel Alm (2.047m).

Lassen Sie sich von unserem Guide die Südtiroler Bergwelt erklären und von der atemberaubenden Landschaft verzaubern. Treffpunkt: Dorfplatz Natz, Start: 09.00 Uhr, Rückkehr: ca. 17.00 Uhr

Teilnehmer: min. 6, max. 20 Personen

Am Donnerstag folgte die geführte Wanderung zu Kloster Neustift. Dabei wandern Sie mit unserem Guide von Natz durch die Apfelplantagen und Weinberge zum Kloster Neustift. Nach der Besichtigung des Klosters mit seiner berühmten Bibliothek geht es weiter in die Bischofsstadt Brixen. Treffpunkt: Dorfplatz Natz, Gehzeit zum Kloster: ca. 1,5 Stunden, Höhenleistung Abstieg: 313 m

Start: 09.30 Uhr - Rückkehr: ca. 16.00 Uhr (in Eigenverantwortung)

Teilnehmer: min. 6 Personen

Der Freitag stand wieder ganz im Zeichen des Apfels. Bei der geführten Apfelwanderung mit einem Apfelexperten auf dem Apfelhochplateau Natz-Schabs erhalten die Teilnehmer Einblick in die Welt des Apfelbauers. Die anschließende Apfelverkostung rundet das Wochenprogramm ab.